

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0595
	Verantwortlich:	Thomas Bantel
	Geschäftszeichen:	

Antrag der CDU/FWG&FDP-Fraktion: Bildung eines Arbeitskreises Kindergärten

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	16.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge beraten und entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen	X	Nein		Ja	
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen					

Sachverhalt und Erläuterungen:

Die CDU/FWG&FDP-Fraktion hat mit anhängendem Schreiben zu einer Mail vom 02.05.2021 „die Einrichtung eines Arbeitskreises „Kindergarten“ beantragt. Der Antrag mit Begründung ist als Anlage beigelegt.

Der Antrag entspricht den Anforderungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Wenn die Stadtverwaltung den Antrag richtig interpretiert, dann ist der grundsätzliche Wunsch der antragstellenden Fraktion ein regelmäßiger Austausch zu Fragen im Bereich der Kindergärten, und dies außerhalb von Sitzungen des Gemeinderats.

Die Verwaltung ist diesem Ansinnen gegenüber grundsätzlich aufgeschlossen, wenn sich hierdurch die Informationsbasis für künftige Entscheidungen des Gemeinderats im Bereich der strategischen Kindergartenplanung über das hinaus verbessern lässt, was im normalen Willensbildungsprozess des Gemeinderats nicht auch möglich wäre.

Um dies gerade unter Beteiligung weiterer Personen aus der Mitarbeiter- und Elternschaft zu erreichen, würde die Verwaltung jedoch anraten, einen solchen Arbeitskreis nicht auf Ebene grundsätzlicher und übergreifender Fragen in festen Rhythmen zu institutionalisieren, sondern nur anlassbezogen zu klär, durch den Gemeinderat definierten Einzelthemen und Zielen anzurufen. Dann könnte die konkrete Besetzung auch themenbezogen festgelegt werden, ggf. auch mit Mitarbeitern aus anderen Fachbereichen oder auch mit Bürger*innen außerhalb der aktuellen Elternschaft der Kindergärten.

Das Format wäre dann ähnlich der eines Workshops. Die Verwaltung könnte gezielt Vorarbeit leisten und möglicherweise auch weiteren Sachverstand hinzuziehen. Innerhalb des Workshops könnten dann Lösungen für Problemstellungen gesucht werden, definierte Themen mit formulierten Zielstellungen intensiv aufgearbeitet oder neue Ideen und Innovationen zu einzelnen, definierten Themen entwickelt werden.

Einen ersten Anlass könnte die Verwaltung durchaus in der bereits durch die Fraktion angesprochenen Frage sehen, ob es auch in Rheinau künftig einen Natur- oder Waldkindergarten geben soll. Hierauf und auf den hierzu geforderten Beratungsrahmen könnte man sich möglicherweise bereits in der vorliegenden Sitzung verständigen.

Weitere Themen würden sich dann sicherlich in der Zukunft ständig ergeben.

Für den Fall, dass der Arbeitskreis eher anlass- und themenbezogen aufgerufen wird, wäre die Verwaltung auch besser in die Lage, den damit verbundenen Verwaltungsaufwand zu kalkulieren und die vorhandenen Personalressourcen zielorientierter einzusetzen.

Zeitliche Probleme könnten jedoch entstehen, wenn sich der Antrag mit dem darin verwendeten Begriff „Kindergarteninfrastrukturplanung“ vollumfänglich auch auf die im vergangenen Jahr im Rahmen verschiedener Klausurtagungen geführten Diskussionen zum bestehenden und voraussichtlich entstehenden qualitätsbezogenen und platzbezogenen Bedarf sowie dessen Abdeckung durch ein Konzept verschiedener baulicher Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen bezieht.

Insoweit verweist die Verwaltung vorsorglich auf den Tagesordnungspunkt X/0592 dieser Sitzung, in welchem zum einen die turnusmäßige Bedarfsplanung i.e.S. für das kommende Kindergartenjahr aufgerufen wird, zum anderen aber auch zusammenfassende und ergänzende Informationen zur mittelfristigen Bedarfslage und zum vorgesehenen Ausbauprogramm gegeben werden. Letzteres folgt dem Ergebnis der Beratungen des Gemeinderats zum Haushalt 2021, im Zuge derer der Gemeinderat gefordert hat, vor der baulichen Umsetzung der ersten Maßnahmen des o.g. Bedarfsdeckungskonzepts nochmal zusammenfassende und ergänzende Informationen zu erhalten.

Sollte auch dieses Thema in den vorgesehenen Diskussionsrahmen Eingang finden, wäre im Zuge der Entscheidung über den Antrag der Fraktion jedenfalls zu klären, welche Auswirkungen dies auf den Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt X/0592 haben wird.

Anlagen:

Antrag der CDU-FWG-FDP-Fraktion